

Weiterbildender
Masterstudiengang
Integrative Medizin
für die Krankenpflege





Weiterbildender Masterstudiengang Integrative Medizin für die Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 2 Jahre
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/krankenpflege/weiterbildender-masterstudiengang/weiterbildender-masterstudiengang-integrative-medizin-krankenpflege

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Kursleitung

Seite 20

05

Struktur und Inhalt

Seite 28

06

Methodik

Seite 36

07

Qualifizierung

Seite 44

01

Präsentation

Dieser Weiterbildende Masterstudiengang in Integrativer Medizin für die Krankenpflege ist eine Spezialisierung mit einem großen wissenschaftlichen, technischen, pädagogischen und praktischen Umfang, die Ihnen alle notwendigen Kenntnisse bietet, um zur gesundheitlichen Avantgarde in diesem Interventionsbereich zu gehören.

Diese Spezialisierung hat in einem Programm von außergewöhnlicher Qualität alle Fortschritte zusammengefasst, die in diesem Bereich in der letzten Zeit gemacht wurden, und zwar nach den höchsten Kriterien wissenschaftlicher Strenge und stets auf der Grundlage von Beweisen.

Alles, was Sie wissen müssen, an einem einzigen Ort und mit allen Möglichkeiten, die Sie für Ihr Lernen benötigen.



A close-up photograph of several acupuncture needles lying on a dark, textured stone surface. The needles are thin and have a coiled section near the tip. The background is blurred, showing green foliage.

“

Dieser weiterbildende Masterstudiengang zielt darauf ab, das aktuellste Wissen in der Integrativen Medizin zu erlangen, in einer einzigen Spezialisierung und durch einen hochwirksamen Verlauf"

In den letzten Jahren hat sich die integrative Medizin zum nützlichsten Instrument für die Entwicklung einer globalen Medizin entwickelt, die sich an einer neuen Vision orientiert; eine Spezialität, die die konventionelle und komplementäre Medizin umfasst und Synergien zwischen verschiedenen Disziplinen sucht.

Einer der wesentlichen und paradigmenerändernden Aspekte dieser Art der medizinischen Versorgung ist die Wandlung der Rolle des Patienten, der nicht länger ein passives Individuum ist, sondern ein aktives Objekt seines eigenen Wohlbefindens wird. Auf diese Weise nimmt der Patient aktiv an seiner Heilung teil, während der Spezialist in dieser medizinischen Modalität eine andere Form des Anhörens praktiziert. Dieses neue Modell der Gesundheitsfürsorge bietet die Möglichkeit, die herkömmliche Medikation zu reduzieren, indem Instrumente eingesetzt werden, die es uns ermöglichen, die Latrogenese zu verringern und die Prognose chronischer Krankheiten zu verbessern.

Der Bereich der integrativen Medizin ist ein aufstrebender Bereich der Gesundheitswissenschaften. In vielen Industrieländern nimmt ein großer Prozentsatz der Bevölkerung mindestens einmal im Leben Komplementär- und Alternativmedizin in Anspruch: 48% in Australien, 70% in Kanada, 42% in den USA, 38% in Belgien und 75% in Frankreich.

In Ländern wie Großbritannien, Deutschland, Belgien, den Niederlanden und den nordischen Ländern wird die Natur- und Komplementärmedizin in die traditionellen Strukturen des Gesundheitswesens integriert und folgt damit der konzeptionellen Linie dieses weiterbildenden Masterstudiengangs.

Der Prozess der Integration beider Medizinrichtungen hat verschiedene Organisationen dazu veranlasst, in Human- und Finanzkapital zu investieren, um die Auswirkungen zu untersuchen, die dies auf die Gesundheit und die soziale Sicherheit in vielen Ländern haben könnte, mit dem Ziel, die Möglichkeiten, Grenzen und die Bedeutung der alternativen Medizin aufzuzeigen, einen gemeinsamen wissenschaftlichen Rahmen zu schaffen, die Gesetzgebung zu harmonisieren und die Gesundheitskosten zu kontrollieren.

Die rasanten Fortschritte und die Notwendigkeit einer ständigen Aktualisierung in all diesen Bereichen erfordern von den Fachleuten intensive Anstrengungen, um an der Spitze zu bleiben. Ein Aufwand, der für Berufstätige ohne die Hilfe einer modernen Online-Spezialisierung wie diesem weiterbildenden Masterstudiengang, der von Experten mit umfassender Erfahrung in diesem Sektor entwickelt wurde, zu groß sein kann.

Dieser **Weiterbildender Masterstudiengang in Integrative Medizin für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale des Programms sind:

- ♦ Entwicklung von klinischen Fällen, die von Experten der verschiedenen Fachgebiete vorgestellt werden
- ♦ Anschauliche, schematische und äußerst praktische Inhalte mit den neuesten wissenschaftlichen und gesundheitlichen Informationen
- ♦ Neuigkeiten in der integrativen Medizin für die Krankenpflege
- ♦ Präsentation von praktischen Workshops zu Verfahren, diagnostischen und therapeutischen Techniken
- ♦ Echte Bilder in hoher Auflösung und praktische Übungen, die eine Selbsteinschätzung ermöglichen, um das Lernen zu verbessern
- ♦ Interaktives, auf Algorithmen basierendes Lernsystem um die Entscheidungsfindung in klinischen Situationen zu üben
- ♦ Schwerpunkt auf evidenzbasierter Medizin und Forschungsmethodik
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Dieser weiterbildende Masterstudiengang ist ein hervorragendes Instrument für Ihre berufliche Entwicklung, mit dem Sie Ihrer Karriere den nötigen Auftrieb geben können"



Die von Fachleuten des Sektors entwickelten Inhalte werden es Ihnen ermöglichen, sich das Wissen schnell und einfach anzueignen und anhand von Beispielen und realen therapeutischen Situationen zu lernen"

Dieser weiterbildende Masterstudiengang ist dafür gedacht, dass Sie Ihr Wissen in der Integrativen Medizin für die Krankenpflege auf den neuesten Stand bringen, indem Sie die neuesten Bildungstechnologien nutzen, um mit Qualität und Sicherheit zur Entscheidungsfindung, Pflege und Patientenbegleitung beizutragen.

Das Lehrpersonal setzt sich aus den besten Fachleuten des Sektors zusammen. Berufstätige Fachkräfte, die die Erfahrung ihrer Arbeit in diese Spezialisierung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten, die führenden wissenschaftlichen Gesellschaften angehören.

Dank seiner multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, wird es den Fachleuten ermöglicht, in einer situierten und kontextbezogenen Weise zu lernen, d. h. in einer simulierten Umgebung, die ein immersives Lernen ermöglicht, das auf die Ausführung in realen Situationen programmiert ist.

Das Konzept dieses Studiengangs basiert auf problemorientiertem Lernen, bei dem die Pflegefachkräfte versuchen müssen, die verschiedenen Situationen des Praxisalltags zu lösen, die während des Kurses auftreten. Dazu wird die Pflegekraft durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt, das von anerkannten Experten auf dem Gebiet der integrativen Medizin mit umfangreicher Lehrerfahrung entwickelt wurde.



02 Ziele

Das Hauptziel dieses Weiterbildenden Masterstudiengangs in Integrativer Medizin für die Krankenpflege ist es, Ihnen eine Spezialisierung mit 360° Qualität zu bieten: den vollständigsten Studienplan, erstklassige Lehrkräfte, eine hocheffiziente Methodik und einen Dozentenstab aus Experten auf diesem Gebiet. Eine Kombination, mit der Sie Ihre Ziele auf einfachste Weise erreichen können und die mit Ihrem beruflichen und privaten Leben vollkommen vereinbar ist.





“

Erwerben Sie mit dieser Spezialisierung alle Kompetenzen, die für die Durchführung eines integrativen medizinischen Eingriffs von höchster Qualität erforderlich sind"



Allgemeine Ziele

- ♦ Erwerb der notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um die Eignung der einzelnen Wissensbereiche im klinischen Umfeld zu beurteilen und so eine qualitativ hochwertige Versorgung auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse zu gewährleisten
- ♦ Aktualisierung der Kenntnisse der Fachleute in Gesundheitswissenschaften in den verschiedenen Bereichen der Integrativen Medizin und Gesundheit
- ♦ Förderung von Arbeitsstrategien auf der Grundlage des integrativen Ansatzes und der multimodalen Rehabilitation als Referenzmodell für die Erreichung von Spitzenleistungen in der Pflege
- ♦ Förderung des Erwerbs technischer Fähigkeiten und Fertigkeiten durch ein effizientes Multimedia-System
- ♦ Förderung der beruflichen Weiterentwicklung durch Fortbildung und Forschung
- ♦ Erwerb der notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um die Eignung der einzelnen Wissensbereiche im klinischen Umfeld zu beurteilen und so eine qualitativ hochwertige Versorgung auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse zu gewährleisten
- ♦ Aktualisierung der Kenntnisse von Fachleuten des Gesundheitswesens in den verschiedenen Bereichen der Integrativen Medizin
- ♦ Förderung von Arbeitsstrategien auf der Grundlage des integrativen Ansatzes und der multimodalen Rehabilitation als Referenzmodell für die Erreichung von Spitzenleistungen in der Pflege
- ♦ Förderung des Erwerbs technischer Fähigkeiten und Fertigkeiten durch ein effizientes Multimedia-System
- ♦ Förderung der beruflichen Weiterentwicklung durch Fortbildung und Forschung





Spezifische Ziele

- ◆ Ermittlung der kulturellen, sozialökonomischen und historischen Faktoren, die für gesundheitliche Ungleichheiten in der Bevölkerung verantwortlich sind
- ◆ Demonstration sozialer und kultureller Kompetenz im Rahmen eines umfassenden Pflegeplans
- ◆ Die Verringerung der wirtschaftlichen Ausgaben und die Verbesserung der Lebensqualität im Zusammenhang mit der Einführung der IM widerspiegeln
- ◆ Untersuchung, wie das politische, wirtschaftliche und soziale Makrosystem das Gesundheitssystem prägt, den Zugang zu Ressourcen bestimmt und die Rolle der Angehörigen der Gesundheitsberufe und der Patienten beeinflusst
- ◆ Untersuchen, wie sich Heilpraktiker an Gemeinde-basierten Gesundheitsprogrammen beteiligen, Zugangsbarrieren erkennen und Gesundheitsressourcen für unterversorgte Bevölkerungsgruppen entwickeln können
- ◆ Die Notwendigkeit, die Integrative Medizin in das öffentliche Gesundheitssystem zu integrieren
- ◆ Definition des klinischen Praxismodells, Kontextualisierung der Gesundheitssituation der Person und angemessene Zielsetzung
- ◆ Kennenlernen der verschiedenen philosophischen Systeme der Integrativen Medizin aus einer anthropologischen Perspektive
- ◆ Erkennen der pathophysiologischen Prozesse, die allen chronischen Krankheiten gemeinsam sind
- ◆ Kenntnis der für diese Prozesse nützlichen Diagnoseinstrumente
- ◆ Erläuterung grundlegender Aspekte im Zusammenhang mit dem Modul

- ♦ Analyse der Wirksamkeit der Genommedizin in der klinischen Praxis, Mustererkennung und Bewertung von Stoffwechselnetzen
- ♦ Beschreiben Sie die Bedeutung der Isolierung von Bedeutungsmustern in komplexen Signalen und die Komplexität der Analyse großer Datensätze
- ♦ Überprüfung des Zugangs zu komplementär-medizinischen Therapien im Krankenhausumfeld
- ♦ Verstehen, was offen gelegt werden kann, an wen, aus welchem Grund, und was erforderlich ist, für die Offenlegung
- ♦ Ermittlung der Ressourcen in der Gemeinde und des Überweisungsnetzwerkes für Patienten, die eine spezielle Behandlung benötigen
- ♦ Sichere Entfernung giftiger Substanzen und Verhinderung der Wiederanreicherung
- ♦ Analyse der Beziehungen zwischen dem peripheren und zentralen Nervensystem, dem Verdauungstrakt und dem Immunsystem
- ♦ Entwicklung personalisierter, klinisch aussagekräftiger, omikbasierter Lösungen mit Schwerpunkt auf Lifestyle und Wellness
- ♦ Diskussion über das Recht des Einzelnen als Patient auf freien Zugang zur Integrativen Medizin
- ♦ Überprüfung des rechtlichen Rahmens für die Anwendung der Integrativen Medizin, Risikobewertung und Entschärfung von Fällen von Kunstfehlern
- ♦ Verständnis der gängigen ethischen Fragen, die sich in der heutigen klinischen Praxis stellen
- ♦ Überlegungen zur Notwendigkeit eines akademischen und professionellen Managements gemäß dem rechtlichen Rahmen einiger europäischer Länder
- ♦ Analyse der Neuronalen Therapie und der Ozontherapie
- ♦ Kenntnis der klinischen Fortschritte in der Integrativen Ernährung, wie z.B. der entzündungshemmenden und ketogenen Ernährung
- ♦ Analyse der Bedeutung der Ernährung in der Schwangerschaft und der Nahrungsergänzung sowie des Stillens in den ersten Lebensmonaten eines Babys
- ♦ Verständnis des Schleimhautentzündungssyndroms und der häufigsten pädiatrischen Erkrankungen
- ♦ Entwicklung einer Methodik für eine Schule für Eltern
- ♦ Untersuchung der Veränderungen, die Frauen während der Pubertät, der Fruchtbarkeit und der Schwangerschaft durchlaufen
- ♦ Verständnis für die neuen Hindernisse, die Frauen während der Mutterschaft überwinden müssen
- ♦ Überprüfung wiederkehrender Pathologien in der Gynäkologie wie Candidose, polyzystisches Ovarialsyndrom und Endometriose
- ♦ Behandlung von Fortschritten bei der Erforschung des chronologischen Alterns und Maßnahmen für gesundes Altern



- ◆ Analyse der Veränderungen bei neurologischen Erkrankungen, die sich am stärksten auf diese Bevölkerungsgruppe auswirken, wie z. B. Alzheimer oder die Parkinsonsche Krankheit
- ◆ Untersuchung der Evidenz für die integrierte medizinische Behandlung von neurologischen und psychiatrischen Erkrankungen
- ◆ Überprüfung der Epidemiologie, Pathophysiologie und der Mechanismen, die Stimmungsstörungen und psychischen Erkrankungen zugrunde liegen
- ◆ Verständnis für die Wirksamkeit von Körper-Geist-Techniken wie Yoga und Psychoanalyse im therapeutischen Ansatz
- ◆ Wissen darüber, was offengelegt werden kann, an wen, aus welchem Grund und was für die Offenlegung von Fällen erforderlich ist
- ◆ Überlegungen zur Notwendigkeit eines akademischen und professionellen Managements gemäß dem rechtlichen Rahmen einiger europäischer Länder
- ◆ Diskussion über das Recht des Einzelnen als Patient auf freien Zugang zur Integrativen Medizin
- ◆ Identifizierung der verfügbaren Plattformen für die Verwaltung von Patientendatenbanken
- ◆ Analyse von SEO-Techniken, SEM und der Verwendung von Algorithmen

03

Kompetenzen

Nach Bestehen der Bewertungen des Weiterbildenden Masterstudiengangs in Integrativer Medizin für die Krankenpflege, wird die Fachkraft die notwendigen Kompetenzen erworben haben, um in diesem Handlungsbereich mit der Sicherheit und Solvenz der besten wissenschaftlichen und technischen Aktualisierung zu intervenieren. Diese Qualifikation wird sich in einer qualitativ hochwertigen Praxis niederschlagen, die sich direkt auf die Patientenversorgung und auf die berufliche Positionierung des Studenten auswirkt, der damit zu einer äußerst wertvollen Fachkraft für jede Organisation wird.



“

Am Ende dieses Weiterbildenden Masterstudiengangs in Integrativer Medizin für die Krankenpflege werden Sie in der Lage sein, alle Aspekte, die Sie im Rahmen der Spezialisierung erlernen werden, in Ihre Arbeit zu integrieren, dank der Hilfe und Anleitung der besten Experten des Online-Lehrpanoramas"



Allgemeine Kompetenzen

- ♦ Kenntnisse besitzen und verstehen, die eine Grundlage oder Gelegenheit für Originalität bei der Entwicklung und/oder Anwendung von Ideen bieten, häufig in einem Forschungskontext
- ♦ In der Lage sein, das erworbene Wissen und die Problemlösungsfähigkeiten in neuen oder ungewohnten Umgebungen innerhalb breiterer (oder multidisziplinärer) Kontexte, die mit ihrem Studienbereich zusammenhängen, anwenden zu können
- ♦ In der Lage sein, Wissen zu integrieren und mit der Komplexität von Urteilen auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen umzugehen, einschließlich der Reflexion über die soziale und ethische Verantwortung, die mit der Anwendung ihres Wissens und ihrer Urteile verbunden ist
- ♦ In der Lage sein ihre Schlussfolgerungen, und die dahinter stehenden Kenntnisse und Überlegungen, einem fachkundigen und nicht fachkundigen Publikum klar und eindeutig zu vermitteln
- ♦ Über die Lernfähigkeiten verfügen, die sie in die Lage versetzen, ihr Studium weitgehend selbstgesteuert oder autonom fortzusetzen





Spezifische Kompetenzen

- ◆ Formulierung individueller Gesundheitsstrategien und -pläne
- ◆ Definition der verschiedenen Modelle und Teams für interdisziplinäre Überweisungen innerhalb und außerhalb des öffentlichen Gesundheitssystems
- ◆ Erstellung einer korrekten Anamnese durch Erhebung einer vollständigen Krankengeschichte nach einem ganzheitlichen Ansatz
- ◆ Angabe wirksamer Strategien für die Prävention, Förderung und Erforschung der Gesundheit
- ◆ Organisation eines Netzwerk-Koordinationssystems zur Erleichterung des therapeutischen Managements des Patienten
- ◆ Den für den Patienten erforderlichen therapeutischen Ansatz in Abhängigkeit von den verschiedenen angewandten Techniken zu definieren
- ◆ Beschreibung der verschiedenen Wissenszweige der Integrativen Medizin und Gesundheit und wissen, wie man jede einzelne davon verwendet
- ◆ Anwendung diagnostischer Techniken auf der Grundlage der klinischen Semiologie
- ◆ Analyse der verschiedenen Mechanismen, die der Pathologie des Einzelnen zugrunde liegen, anhand des biologischen Modells und Bestimmung des pathophysiologischen Prozesses
- ◆ Entgiftungsstrategien für verschiedene Verabreichungsformen
- ◆ Bestimmung der Auswirkung kinetischer Kettenreaktionen und die verschiedenen psychologischen Auswirkungen auf das Verhalten
- ◆ Definition des konstitutionellen Modells und der Patientendiathese

- ♦ Definition der Stoffwechselwege, die an der Pathologie des Patienten beteiligt sind, um zu wissen, wann, wie und mit welchen Nahrungsergänzungsmitteln die Funktionsstörungen behoben werden können
- ♦ Beschreibung der Rolle der verschiedenen Neurotransmitter und ihres Einflusses auf die Darm-Hirn-Achse sowie ihrer Bedeutung in der Klinik
- ♦ Aufzeigen der Unterschiede bei Autoimmunstörungen
- ♦ Auf die Auswirkungen von Drüsenstörungen auf die allgemeine Gesundheit hinweisen
- ♦ Beschreibung der Symptomatik, die mit einer Störung der Mikrobiota einhergeht, und legen Sie einen ersten diagnostischen Ansatz fest
- ♦ Erklären Sie die verschiedenen Diagnosetechniken in der Integrativen Medizin und Gesundheit
- ♦ Bestimmen der Art der Analyse und der ergänzenden Tests für die korrekte Diagnose des Falles
- ♦ Formulierung individueller Gesundheitsstrategien und -pläne
- ♦ Definition der verschiedenen Modelle und Teams für interdisziplinäre Überweisungen innerhalb und außerhalb des öffentlichen Gesundheitssystems
- ♦ Erstellung einer korrekten Anamnese durch Erhebung einer vollständigen Krankengeschichte nach einem ganzheitlichen Ansatz
- ♦ Angabe wirksamer Strategien für die Prävention, Förderung und Erforschung der Gesundheit
- ♦ Organisation eines Netzwerk-Koordinationssystems zur Erleichterung des therapeutischen Managements des Patienten
- ♦ Den für den Patienten erforderlichen therapeutischen Ansatz in Abhängigkeit von den verschiedenen angewandten Techniken zu definieren
- ♦ Die verschiedenen Disziplinen der Integrativen Medizin beschreiben und wissen, wie man jede dieser Disziplinen verschreibt
- ♦ Anwendung diagnostischer Techniken auf der Grundlage der klinischen Semiologie
- ♦ Durch genetische Tests die verschiedenen Polymorphismen bestimmen, die an chronischen Krankheiten beteiligt sind
- ♦ Diagnose der Dysfunktion der Mikrobiota und Angabe der idealen Ergänzung für die verschiedenen pathologischen Varianten
- ♦ Den Grad der Verletzung des Patienten durch ergänzende Tests erklären
- ♦ Angabe der verschiedenen Kanäle für die Verwaltung der verschiedenen Arten von Tests
- ♦ Erklärung der Auswirkung biomechanischer Probleme durch Trittfrequenzanalyse
- ♦ Gesundheitliche Störungen durch chronobiologische Zeichen verstehen
- ♦ Nahrungsmittelunverträglichkeiten diagnostizieren
- ♦ Einrichtung und Verwaltung eines Umweltwarnsystems durch Berichterstattung an die zuständigen Managementgremien
- ♦ Durchführen einer Diagnose der häuslichen Umgebung des Patienten
- ♦ Lebensmittel angeben, die der genetischen Besonderheit der Person entsprechen
- ♦ Bestimmung, welche Arzneimittel und andere therapeutische Produkte mit der genetischen Gesundheit der Person interagieren können
- ♦ Benennen der spezifischen Behandlungen und Produkte zur Behandlung von oxidativem Stress
- ♦ Erstellung von *Anti-Aging*-Gesundheitsstrategien
- ♦ Die Verschreibung und Verabreichung einer spezifischen Ernährungstherapie für chronische Krankheiten
- ♦ Anzeigen eines Vademecums von Produkten, die für verschiedene Gesundheitssituationen geeignet sind
- ♦ Entwicklung von Strategien zur Bereitstellung von Neuraltherapietechniken für Patienten
- ♦ Integration der neuen Techniken der Integrativen Medizin in die klinische Praxis

- ♦ Die Eigenschaften von Ozon in der Medizin beschreiben und Situationen identifizieren, die für eine Ozontherapie in Frage kommen
- ♦ Implementierung von Strategien zur Verbesserung der Lebensqualität von Patienten durch neue Arbeitsweisen
- ♦ Die menschliche Gesundheit als ein globales und dynamisches Konzept beschreiben
- ♦ Verringerung der Nebenwirkungen, die sich aus der klinischen Routinepraxis ergeben
- ♦ Strategien entwickeln, um die iatrogenen Raten zu verbessern
- ♦ Messung der Verbesserung und Entwicklung von Patienten und ihrer klinischen Prozesse in Bezug auf Wirksamkeit und Effizienz
- ♦ Reduzierung der pharmakologischen Behandlung von Patienten in der Klinik
- ♦ Reduzierung der Chronizität der Patienten
- ♦ Die Techniken und Geräte bestimmen, die für den spezifischen Ansatz bei jeder Pathologie erforderlich sind
- ♦ Behandlung subklinischer Pathologien durch Anwendung einer neuen Taxonomie
- ♦ Definition der Merkmale der Behandlung mit Coadjuvantien bei der Behandlung chronischer Krankheiten
- ♦ Einführung von bahnbrechenden Techniken der Integrativen Medizin für die Krebsbehandlung
- ♦ Umsetzung von Strategien, die darauf abzielen, die Eigeninitiative der Patienten als Protagonisten ihrer Gesundheitsgeschichte sicherzustellen
- ♦ Entwicklung von Strategien, um die Lebensqualität von Kindern und ihren Familien während ihres gesamten Lebenszyklus zu verbessern
- ♦ Definition neuer Strategien für einen integrativen Ansatz im Bereich der Kinderheilkunde
- ♦ Definition eines Vademecums von Produkten zur Verwendung bei Kindern, die für jedes Gesundheitsproblem geeignet sind
- ♦ Umsetzung von Strategien zur Verringerung der Fälle von medizinischer Iatrogenese im Kindesalter
- ♦ Strategien implementieren, um die Entwicklungsraten der Effektivitätsmargen und die Effizienz der Verbesserung der Chronizität zu verbessern
- ♦ Förderung der Verbesserung der psychischen Gesundheit von Kindern durch die Pflege des Kindes und seiner Umgebung
- ♦ Erwerb von Hilfsmitteln für die Gestaltung und den Bau von Elternschulen
- ♦ Förderung der Autonomie der Frauen in der Gesundheitsfürsorge
- ♦ Behandlung der häufigsten gynäkologischen Erkrankungen aus dem Bereich der Integrativen Medizin



Ein Prozess, der Ihre Bemühungen in Erfolg verwandelt, dank eines Online-Lernsystems, das so gestaltet ist, dass es in Ihr tägliches Leben integriert werden kann"

04 Kursleitung

Der Lehrkörper dieses weiterbildenden Masterstudiengangs ist einer seiner Grundwerte. Sie wurden aus den Besten des Sektors ausgewählt und bilden eine Gruppe von ausgezeichneten Fachleuten, die nicht nur die theoretischen Aspekte dieser Art von Arbeit kennen, sondern auch jeden einzelnen Aspekt und die verschiedenen Situationen, in denen sich die Fachkraft wiederfinden kann. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Fachleute an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen. Ein Team von Fachleuten auf höchstem Niveau, die Ihnen als Verbündete zur Seite stehen und Ihnen helfen, den Sprung auf die höchste Kompetenzstufe in Ihrem Beruf zu schaffen.



“

Ein beeindruckendes Team von Dozenten aus verschiedenen Fachbereichen wird Sie durch den gesamten Prozess begleiten“

Leitung



Dr. Menassa, Alejandra

- ♦ Ärztin für Innere Medizin
- ♦ Präsidentin der Spanischen Gesellschaft für Integrative Gesundheit und Medizin (SESMI)
- ♦ Leiterin des CMI-Referats für psychische Gesundheit
- ♦ Psychoanalytikerin und Professorin an der Schule für Psychoanalyse Grupo Cero
- ♦ Mitglied der SEMI (Spanische Gesellschaft für Innere Medizin)
- ♦ Expertin für Ozontherapie in Innerer Medizin an der Universität von Havanna
- ♦ Masterstudiengang in der Bewertung von körperlichen und psychosozialen Schäden, ausgestellt vom Europäischen Institut



Hr. Rodríguez, Pedro

- ♦ Offizieller Masterstudiengang in klinischer Ernährung
- ♦ Universitärer Masterstudiengang in Psychische Gesundheit
- ♦ Universitätsexperte in Immunonutrition
- ♦ Universitätsexperte in Osteopathie, Kinesiologie und Akupunktur. Krankenpflegekraft
- ♦ Gründer von Medintegra
- ♦ Yogatherapie- & Mindfulnesslehrer-Ausbilder. Zuständig für den Gesundheitsbereich des CAI Stadtrats von Alicante
- ♦ Professor für g-SE, anerkannt durch das American College of Sport Medicine
- ♦ Klinischer Tutor an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften in Alicante

Professoren

Fr. Alonso Moreno, Mar

- ♦ Heilpraktikerin mit Fachkenntnissen in naturheilkundlichen biologischen Methoden
- ♦ Expertin für Quantenbiophysik
- ♦ Bioresonanz, Bioenergetik und Darm-Mikrobiota-Trainer

Fr. Almela, Marta Alonso

- ♦ Diplom in Ernährung und Hochschulabschluss in Lebensmittelwissenschaft
Masterstudiengang in Orthomolekularer Ernährung
- ♦ Diplom in traditioneller chinesischer Medizin
- ♦ Ernährungsberaterin in der Klinik für Integrative Medizin für die Krankenpflege

Fr. Aldana Martinez, Natalia Sofia

- ♦ Chirurgin
- ♦ Spezialistin für alternative Therapien - Traditionelle Chinesische Medizin
- ♦ Masterstudiengang in alternativer Medizin mit Schwerpunkt Homöopathie
Forschungsdozentin für MTCI, Akupunktur und Homöopathie Forscherin für MTCI
- ♦ Mitglied des Netzwerks MTCI Amerika Chefredakteurin VHL MTCI Amerika

Fr. Barrena, María José

- ♦ Biochemikerin mit Berufspraxis im Gesundheitsbereich und in der Entwicklung von Membrane Lipidomics in reifen Erythrozyten als ergänzende Analyse für die Kenntnis des funktionellen Zustands des Menschen und seiner spezifischen Ernährung
- ♦ Gründerin von Intermedical Solutions

Fr. Benito, Susana

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Alcalá, Madrid
- ♦ Fachärztin für Rehabilitation und Physikalische Medizin
- ♦ Bereichsfachärztin am Krankenhaus Infanta Leonor in Madrid in der Abteilung für den Bewegungsapparat
- ♦ Spezialistin für neurosensorische Posturologie an der Ecole Supérieure de Posturologie Phillipe Villeneuve
- ♦ Mitwirkende Dozentin an der ESI Academy im Masterstudiengang in Integrative Supplementation

Fr. Cuevas, Manuela

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der UAB (1983)
- ♦ Masterstudiengang in Biopathologie der Frau und präventive Gynäkologie: UAB (1995)
- ♦ Postgraduierten-Diplom in Homöopathie (1988)
- ♦ Internationales Diplom in anthroposophische Medizin (2012)
- ♦ Autorin der Bücher: Mondfrau, Sonnenfrau und Papillomavirus und Weibliche Gesundheit
- ♦ Behandlung durch integrative Gynäkologie

Fr. Lajo, Teresa

- ♦ Fachärztin für Endokrinologie und Ernährung
- ♦ Masterstudiengang in Verwaltung und Management von Gesundheitsdiensten und in kognitiver Verhaltenstherapie Leitung der Endokrinologie am Universitätskrankenhaus Moncloa
- ♦ Professorin für Endokrinologie an der Europäischen Universität

Fr. De la Puerta, Lola

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin
- ♦ Offizielle Akkreditierung des Offiziellen Ärztekollegiums von Madrid, für die Ausübung der Fachgebiete Ästhetische Medizin und Biologische und Anti-Aging-Medizin
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Anti-Aging-Medizin und Langlebigkeit, der Spanischen Gesellschaft für Integrative Medizin, der Spanischen Gesellschaft für Biologische und Anti-Aging-Medizin, der Spanischen Gesellschaft für Kosmetische Medizin und Chirurgie und der Vereinigung für Mikrobiologische Therapie
- ♦ Mitglied des medizinischen Expertenteams im "International Scientific Forum for the usefulness of food-IgG, in chronic inflammatory diseases"

Fr. Esmel Esmel, Neus

- ♦ PhD, Krankenschwester und Anthropologin
- ♦ Masterstudiengang in Pflegewissenschaften
- ♦ Expertin für Reflexotherapie, Blütentherapie und bioenergetische Therapien
- ♦ Mitglied und Vorstandssprecherin der SESMI

Fr. Garcia Gutierrez, Rosario

- ♦ Masterstudiengang in Biologischer und Anti-Aging-Medizin an der Universität von Alcalá
- ♦ Ärztin für Allgemeinmedizin
- ♦ Masterstudiengang in fortgeschrittenen ästhetischen und Lasertechniken, Universität CEU Cardenal Herrera, Valencia
- ♦ Hausärztin, Masterstudiengang in Biologischer und Anti-Aging-Medizin an der Universität von Alcalá. Masterstudiengang in fortgeschrittenen ästhetischen und Lasertechniken, Universität CEU Cardenal Herrera, Valencia

Fr. Garcia Alonso, Maria Luisa

- ♦ Hochschulabschluss in Pharmazie
- ♦ Spezialistin für klinische Analyse
- ♦ Masterstudiengang in Drogenabhängigkeit an der Universität Complutense in Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Unternehmensführung und -verwaltung vom Institut für Unternehmertum
- ♦ Masterstudiengang und Mitglied des Lehrteams des Masterstudiengangs in Evidenzbasierte integrative Nahrungsergänzung im ESI
- ♦ Ausbilderin der spanischen Vereinigung für Mikroimmuntherapie (AEMI)
- ♦ Nutribiotica-Ausbilderin, gibt Seminare über Mikrobiota und Darmmarker

Fr. Gonzalez, Monica

- ♦ Krankenschwester. Akupunkteurin für die Krankenpflegeschule von Alicante
- ♦ Ganzheitliche Therapeutin
- ♦ Bioneuroemotionale Beraterin
- ♦ 20 Jahre Erfahrung in der Krankenhauspflege
- ♦ Mehr als 10 auf dem Gebiet der natürlichen und integrativen Gesundheit
- ♦ Gründerin der Atenea Vereinigung für Natürliche und Energetische Therapien

Dr. Hernández Niño, Leonardo

- ♦ Universitätsdozent und Forscher im MATC
- ♦ Medizinischer Chirurg von der Nationalen Universität von Kolumbien
- ♦ Masterstudiengang in alternativer Medizin im Bereich Homöopathie von der Nationalen Universität von Kolumbien
- ♦ Spezialist für universitäre Lehre und Forschung, Universität Sergio Arboleda
- ♦ Postgraduale Fortbildung in Neuraltherapie, Traditioneller Chinesischer Medizin, Ozontherapie, Syntergetik und Homotoxikologie

Hr. Horta, Lluís

- ♦ Arzt für Allgemeinmedizin
- ♦ Fortgeschrittenen-Diplom in Homöopathie
- ♦ Professor für Gesundheitsinformationssysteme und Ultraschall in SERMAS
- ♦ Dozent für Praktika für Studenten des 5. und 6. Semesters an der Universität von Alcalá
- ♦ Tutor der Assistenzärzte für Allgemeinmedizin (SERMA)

Fr. Masllorens i De La Rosa, Laia

- ♦ Krankenpflegekraft
- ♦ Masterstudiengang in Integrative Medizin für die Krankenpflege
- ♦ Polaritätstherapeutin
- ♦ Postgraduiert in Familien- und Gemeindegemeindepflege
- ♦ Mitbegründerin und stellvertretende Direktorin des ISIC-Instituts für Integrative und Bewusste Gesundheit

Fr. Maroto, María José

- ♦ Externe Mitarbeiterin bei CMI-Clínica Medicina Integrativa für den Bereich der integrativen ästhetischen Medizin
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Oviedo
- ♦ Fortgeschrittener Spezialisierungskurs in ästhetischer Medizin von der spanischen Schule für ästhetische Medizin
- ♦ Diplom in Homöopathie vom Spanischen Zentrum für Homöopathie, Boiron
- ♦ Diplom in Dermokosmetik von der Universität Complutense in Madrid

Hr. Mejías, Sergio

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin
- ♦ Facharzt für Kardiologie, Doktor der Medizin an der medizinischen Fakultät der Universität Navarra

Fr. Muñoz Calero, Pilar

- ♦ Präsidentin der Alborada-Stiftung
- ♦ Co-Direktorin des außerordentlichen Lehrstuhls für Pathologie und Umwelt an der Universität Complutense in Madrid
- ♦ Mitwirkende Dozentin an der medizinischen Fakultät der Universität Complutense in Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Complutense in Madrid mit den Schwerpunkten Pädiatrie, Neonatologie, Stomatologie und Suchtmedizin
- ♦ Expertin für Umweltmedizin

Hr. Naranjo, Tomas Álvaro

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- ♦ Promotion in pathologischer Anatomie
- ♦ Spezialist für das Studium des Immunsystems und seiner Tumore
- ♦ Immunpathologe
- ♦ Spezialisiert auf Syntergetische Medizin und Forscher auf dem Gebiet der Bioenergetik und Schwingungsmedizin
- ♦ Hochschulabschluss in klinischer Psychologie und Interesse an der Welt der Psychologie und der transpersonalen Psychotherapie
- ♦ Experte für Psychoneuroimmunologie und Techniken der Energiepsychologie

Hr. Portales, Sergio

- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Nationalen Universität von Mexiko und der Universität von Alcalá de Henares
- ◆ Spezialist für homöopathische Medizin
- ◆ Diplom in Akupunktur
- ◆ Ehemaliger Professor für Medizinische Physiologie. Diplom in Gestalttherapie Ehemaliger Präsident der Matritzen-Hahnemann-Gesellschaft
- ◆ Integrativer Arzt(Homöopathie, Akupunktur, Kinesiologie, Bioresonanz usw.) in eigener Praxis

Fr. Rojas, Pilar

- ◆ Fachärztin für Rheumatologie und Familienmedizin
- ◆ Psychoanalytikerin an der Schule für Psychoanalyse Grupo Cero
- ◆ Direktion der klinischen Abteilung von Grupo Cero
- ◆ Mitglied von SESMI

Fr. Sánchez, Sonia

- ◆ Hochschulabschluss in Psychologie
- ◆ Expertin für klinische Psychologie
- ◆ Fortbildung in EMDR (Eye Movement Desensitization and Reprocessing) European Association
- ◆ Fortbildung als Gestalttherapeutin Diplom in Sozialpädagogik

Fr. Serra, Mireia

- ◆ Hochschulabschluss in Philosophie und Literatur (UAB), Musiktherapeutin (UAB)
- ◆ Promotion in Klinischer Psychologie (URL)





Fr. Vargas Sánchez, Maria Jose

- ◆ Fachärztin für Anästhesiologie, Reanimation und Schmerzmedizin
- ◆ Diplom in Krankenpflege
- ◆ ACTP Coach von ICF in EEC (Europäische Schule für Coaching) und mitarbeitendes Mitglied
- ◆ Mentor/Coach für kardiale Kohärenz vom HeartMath Institut
- ◆ Vizepräsidentin des Spanischen Reiki-Verbandes (Reiki-Meisterin und professionelle Reiki-Therapeutin)

Hr. Verdaguer, Xevi

- ◆ Psycho-Neuroimmunologe
- ◆ Spezialist für Mikro-Immunologie
- ◆ Klinische Hypnose
- ◆ Leiter des von der Universität Barcelona akkreditierten Postgraduiertenstudiengangs: PNIE oder PsychoNeuroImmunoEndokrinologie
- ◆ Registrierter Physiotherapeut Nr. 1368
- ◆ Hochschulabschluss in Physiotherapie an der UCAM Murcia
- ◆ Posturologe
- ◆ Akupunktur
- ◆ Spezialist für kranio-mandibuläre und kranio-zervikale Osteopathie

Fr. Zorrilla, Marta

- ◆ Physiotherapeutin
- ◆ Direktorin des Zentrums Marta Zorrilla

05

Struktur und Inhalt

Die Struktur dieses weiterbildenden Masterstudiengangs wurde mit dem Ziel erstellt, alle Themen, die eine Fachkraft in diesem Bereich beherrschen muss, in einem breiten, aber sehr spezifischen Lehrplan zusammenzufassen. In einem umfangreichen Kurs, der in Interventionsbereiche gegliedert ist, werden die Studenten die verschiedenen theoretischen und praktischen Ansätze und Techniken erlernen, die für die Pflege in der integrativen Medizin notwendig sind. Dieses Lernen wird sich in der praktischen Beherrschung der Techniken niederschlagen.





“

*Dieser weiterbildende Masterstudiengang
enthält das vollständigste und aktuellste
wissenschaftliche Programm auf dem Markt”*

Modul 1. Einführung in die integrative Medizin

- 1.1. Geschichte der integrativen Medizin
 - 1.1.1. Geschichte der integrativen Medizin
- 1.2. Grundlagen und Indikationen
 - 1.2.1. Grundlagen der Integrativen Medizin
 - 1.2.2. Indikationen
- 1.3. Wie formuliert man einen Gesundheitsplan für den Patienten?
 - 1.3.1. Der Gesundheitsplan Wie formuliert man ihn ?
- 1.4. Gesundheitssoziologie
 - 1.4.1. Aspekte des sozialen Makrosystems, die die menschliche Gesundheit beeinflussen
 - 1.4.2. Soziale Aspekte, die den Zugang zum System beeinflussen
 - 1.4.3. Beschränkungen für die Ausübung der integrativen Medizin
- 1.5. Anamnese und umfassende Beurteilung der Person
 - 1.5.1. Anamnese aus Sicht der IM
 - 1.5.2. Umfassende Bewertung: Ziele und Ergebnisse
- 1.6. Integrativer Ansatz aus der Perspektive der Sozialen Arbeit
 - 1.6.1. Soziale Arbeit und Integrative Medizin
 - 1.6.2. Integrativer Ansatz aus der Basis der Sozialen Arbeit
- 1.7. Biologische und psychologische Stadien des menschlichen Wesens. Altersbedingte Entwicklungsaspekte
 - 1.7.1. Biologische und psychologische Phasen des Menschen
 - 1.7.2. Altersbedingte Entwicklungsaspekte

Modul 2. Integrative Medizin und Gesundheitsprävention

- 2.1. Prävention, Gesundheitserziehung und Lebensstil
 - 2.1.1. Vorbeugende Ernährung
- 2.2. Körperliche Aktivität und Sport
- 2.3. Der Patient als proaktives Subjekt
 - 2.3.1. Die Rolle der Krankenpflege in der integrativen Gesundheit und Medizin

Modul 3. Ansätze und Strategien

- 3.1. Biologisches Modell
 - 3.1.1. Wechselbeziehung der physiologischen Systeme
 - 3.1.2. Mitochondriale Physiologie und Dysfunktion
 - 3.1.3. Chronische Entzündungen und Syndrome der Schleimhautdurchlässigkeit
 - 3.1.4. Die Beteiligung von Störungen des Immunsystems an chronischen Krankheiten
 - 3.1.4.1. Autoimmunität
 - 3.1.5. Die Rolle des oxidativen Stresses
 - 3.1.6. Mikrobiota
 - 3.1.7. Physiologie der Entgiftung
- 3.2. Systemischer Ansatz
 - 3.2.1. Gestalt-Therapie
 - 3.2.2. Generationsübergreifend
- 3.3. Ansatz aus der Psychoanalyse
- 3.4. Kosmogonie der Orientalischen Medizin
 - 3.4.1. Anthropologische und philosophische Aspekte
 - 3.4.1.1 Cineanthropometrie und Beziehung zu kinetischen Ketten
 - 3.4.2. Die Akupunkturpunkte aus der menschlichen Embryologie
 - 3.4.3. Wissenschaftliche Grundlagen der modernen Akupunktur
 - 3.4.4. Mikrosysteme
 - 3.4.4.1 Fußreflexologie
 - 3.4.4.2 Ohrmuschel-Reflexzonen-Technik
 - 3.4.4.3 Andere Disziplinen (Yamamotos Schädelakupunktur YNSA)
- 3.5. Imago, Archetyp und konstitutionelle Diathese

Modul 4. Pathophysiologie

- 4.1. Metabolische Netzwerke
 - 4.1.1. Die wichtigsten Stoffwechselwege und ihre klinische Bedeutung
 - 4.1.1.1. Kohlenhydrat-Stoffwechsel
 - 4.1.1.2. Fettstoffwechsel
 - 4.1.1.3. Eiweißstoffwechsel
- 4.2. Entzündung
 - 4.2.1. Die wichtigsten Entzündungsmediatoren und ihre Übertragungswege
 - 4.2.2. Mikrobiota und Entzündungen
 - 4.2.3. Entzündungen bei chronischen Krankheiten
- 4.3. Immunität
- 4.4. Neuropsychiatrie und biologische Entschlüsselung
 - 4.4.1. Die wichtigsten Neurotransmitter und ihre Funktionen
 - 4.4.2. Darm-Hirn-Achse
 - 4.4.3. Wechselwirkungen zwischen Gehirn und Immunsystem
 - 4.4.4. Mikrobiota und Depression

Modul 5. Diagnose, klinische und ergänzende Analysen

- 5.1. Klinische Untersuchung und Kontakt
 - 5.1.1. Krankengeschichte und Anamnese
 - 5.1.2. Semiologische Aspekte der integrativen Medizin
 - 5.1.2.1. Pulsologie
 - 5.1.2.2. Neurofokale Zahnmedizin, Mundgesundheit und Kiefergelenk
 - 5.1.2.3. Posturologie und kinetische Ketten
 - 5.1.2.4. Chronobiologie
 - 5.1.2.5. Chronobiologie aus der Biochemie
- 5.2. Erythrozytenfettsäuren
- 5.3. Knochenstoffwechsel
- 5.4. Schwermetall-Test
 - 5.4.1. Schwermetalltests, Gelegenheit und Realisierung
 - 5.4.2. Zielsetzung des Schwermetalltests
- 5.5. Studie über die Mikrobiota und die Permeabilität des Darms

- 5.6. Genetische Tests
 - 5.6.1. Durchführung genetischer Tests
 - 5.6.2. Relevanz und Nützlichkeit in der integrativen Medizin
- 5.7. Unverträglichkeit von Nahrungsmitteln
 - 5.7.1. Erkennung und Vorgehensweise
 - 5.7.2. Anamnese bei Unverträglichkeiten
- 5.8. Allergien IGE, Zöliakie
- 5.9. Technologie für die Gesundheit
 - 5.9.1. Bioresonanz
 - 5.9.2. Thermographie
- 5.10. Sonstige diagnostische Techniken

Modul 6. Umweltmedizin

- 6.1. Grundlagen der Toxikologie
- 6.2. Durch Umweltfaktoren bedingte Krankheiten
 - 6.2.1. Allergien der Atemwege
 - 6.2.2. Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Schwermetalle
 - 6.2.3. Krebs und Autoimmunerkrankungen als umweltbedingte Krankheiten
 - 6.2.4. Chronisches Müdigkeitssyndrom
 - 6.2.5. Zentrales Sensibilisierungssyndrom
 - 6.2.5. Fibromyalgie
- 6.3. Elektromagnetismus
 - 6.3.1. Elektromog
- 6.4. Empfindlichkeiten gegenüber Chemikalien und Lebensmitteln
 - 6.4.1. Chemische Empfindlichkeit
 - 6.4.2. Lebensmittel-Empfindlichkeit
- 6.5. Endokrine Disruptoren
 - 6.5.1. Definition
 - 6.5.2. Endokrine Disruptoren
- 6.6. Schaffung eines optimalen Umfelds für die Wiederherstellung der Gesundheit
 - 6.6.1. Sick-Building-Syndrom
 - 6.6.2. Instrumente zur Vorbeugung und Erkennung von ungesunden Umgebungen

Modul 7. Ansatz zur Behandlung häufiger chronischer Krankheiten in der integrativen Medizin I

- 7.1. Umweltbedingte Krankheiten
 - 7.1.1. Fibromyalgie
 - 7.1.2. Chronische Müdigkeit
 - 7.1.3. Elektrosensibilität
 - 7.1.4. Mehrfache chemische Empfindlichkeit
- 7.2. Pädiatrische
- 7.3. Verdauungssystem
 - 7.3.1. Gastritis
 - 7.3.2. Lebererkrankungen
 - 7.3.3. Zöliakie bei Erwachsenen
- 7.4. Das Atmungssystem
- 7.5. Neurologie
 - 7.5.1. Migräne
 - 7.5.2. Epilepsie
 - 7.5.3. ACV
 - 7.5.4. Periphere Neuropathien

Modul 8. Ansatz zur Behandlung häufiger chronischer Krankheiten in der integrativen Medizin II

- 8.1. Onkologie
 - 8.1.1. Molekulare Mechanismen
- 8.2. Diät-Therapie bei Krebs
- 8.3. Behandlungstechniken in der Onkologie
 - 8.3.1. Onkotherapie und Hyperthermie
 - 8.3.2. Metabolische Behandlung
 - 8.3.3. Intravenöse Techniken
 - 8.3.4. Nahrungsergänzung und Wechselwirkungen
 - 8.3.5. Aromatherapie
 - 8.3.6. Körper-Geist-Techniken

- 8.4. Palliativmedizin
- 8.5. Endokrin
 - 8.5.1. Adipositas
 - 8.5.2. Pathologie der Schilddrüse
 - 8.5.2.1. Hypothyreose
 - 8.5.2.2. Hyperthyreose
 - 8.2.2.3. Physiologie der Schilddrüse und multinoduläre Struma. Solitäres Schilddrüsenknötchen
 - 8.5.3. Pathologie der Nebennierendrüsen
 - 8.5.4. Insulinresistenz und Diabetes
- 8.6. Bewegungsapparat
 - 8.6.1. Osteoartikuläre Pathologie
 - 8.6.2. Rückgrat-Pathologie
 - 8.6.2.1. Ansatz aus den Bewegungswissenschaften
 - 8.6.2.2. Ansatz der viszeralen Osteopathie
 - 8.6.3. Analgetische Techniken
 - 8.6.3.1. Arthritis
 - 8.6.3.2. Sonstige Läsionen Arthralgien und Myalgien
- 8.7. Nephrologie
 - 8.7.1. Nierenlithiasis
 - 8.7.2. Glomerulonephritis
 - 8.7.3. Chronisches Nierenversagen
- 8.8. Infektionskrankheiten
 - 8.8.1. Lyme-Borreliose
 - 8.8.2. Pathologien durch langsame Viren
 - 8.8.2.1. VEB, CMV, VHS, VVZ
- 8.9. Kardiovaskulär

Modul 9. Genomische Medizin

- 9.1. Einführung in die Genomische Medizin
- 9.2. Polymorphismen. Epigenetik
- 9.3. Ernährungswissenschaftliche Genomik
 - 9.3.1. Nutrigenomik
 - 9.3.2. Funktionelle Lebensmittel
 - 9.3.3. Personalisierte Ernährungstherapie
- 9.4. Pharmakogenomik
- 9.5. Biomedizin. Biochemie allgemein

Modul 10. Fortschritte bei den Techniken der Integrativen Medizin

- 10.1. Thrombozyten-Faktoren
- 10.2. Neuraltherapie
- 10.3. Mikroimmuntherapie
- 10.4. Mykologie und Immunmodulation
- 10.5. Ozon-Therapie
 - 10.5.1. Biochemische Grundlagen und Wirkungsmechanismus von Ozon
 - 10.5.2. Klinischer Nachweis
- 10.6. Orthomolekulare Nahrungsergänzung, Phytotherapie und Wechselwirkungen
 - 10.6.1. Phytotherapie
- 10.7. Fortschritte in der Integrativen Ernährung
 - 10.7.1. Entzündungshemmende Ernährung
 - 10.7.2. Ketogene Ernährung
 - 10.7.3. Fasten
 - 10.7.4. Diätetische Therapie zur Wiederherstellung des Gleichgewichts der Mikrobiota

Modul 11. Pädiatrie und integrative Medizin

- 11.1. Einführung in die integrative Pädiatrie
- 11.2. Die ersten tausend Tage des Lebens
 - 11.2.1. Die Bedeutung der Ernährung in der Schwangerschaft. Nahrungsergänzung
 - 11.2.2. Die Bedeutung des Stillens
 - 11.2.3. Die wichtigsten Ernährungsdefizite in der Kindheit
- 11.3. Ernährung
 - 11.3.1. Ab dem Alter von zwei Jahren: der Harvard-Teller
- 11.4. Ernährungsbedingte Störungen
- 11.5. Entzündliches Syndrom der Schleimhäute. Pathophysiologie der am häufigsten auftretenden pädiatrischen Krankheiten
- 11.6. Dysbiose und pädiatrische Verwendung von Probiotika
- 11.7. Integrative Onkologie für Kinder
- 11.8. Schule für Eltern
- 11.9. Psychische Störungen im Kindesalter

Modul 12. Gesundheit der Frau in der integrativen Medizin

- 12.1. Pubertät
- 12.2. Fruchtbarkeit und Schwangerschaft
 - 12.2.1. Das Kinderkriegen und seine Hindernisse. Nahrung
 - 12.2.2. Komplementäre Techniken zur Unterstützung der IVF
 - 12.2.2.1. Akupunktur
 - 12.2.2.2. *Wellness Therapy* (Nahrungsergänzung, Körper-Geist, Balneotherapie...)
- 12.3. Wiederkehrende Pathologien in der Gynäkologie
 - 12.3.1. Candidiasis
 - 12.3.2. Rezidivierende Blasenentzündung
 - 12.3.3. Myome
 - 12.3.4. Syndrom der polyzystischen Ovarien
 - 12.3.5. Endometriose
 - 12.3.6. VPH-Infektion
 - 12.3.7. Dysmenorrhoe, prämenstruelles Syndrom und prämenstruelle dysphorische Störung
 - 12.3.8. Fibrozystische Mastopathie
- 12.4. Menopause
 - 12.4.1. Häufigste Probleme
 - 12.4.2. Ansatz aus der Integrativen Medizin

Modul 13. Gerontologie und Pathologien im Zusammenhang mit oxidativem Stress

- 13.1. Fortschritte in der Forschung zum chronologischen Alter
 - 13.1.1. Alterung der Bevölkerung
- 13.2. Maßnahmen für aktives und gesundes Altern
 - 13.2.1. *Anti-Aging*-Gesundheit
- 13.3. Neurologie
 - 13.3.1. Alzheimer-Krankheit und kognitive Beeinträchtigung
 - 13.3.1.1. Parkinson
 - 13.3.1.2. Sensorische Dysfunktion
 - 13.3.2. Biomechanik
 - 13.3.2.1. Arthritis und Arthrose
 - 13.3.2.2. Osteoporose und Sarkopenie
 - 13.3.2.2.1. Muskeln als Stoffwechselorgan

Modul 14. Psychische Gesundheit und die helfende Beziehung

- 14.1. Lebensgeschichte
 - 14.1.1. Pathochronie
- 14.2. Epidemiologie und Prävalenz von psychischen Erkrankungen in der Bevölkerung
 - 14.2.1. Epidemiologie der psychischen Erkrankungen
 - 14.2.2. Prävalenz der psychischen Pathologie in der Bevölkerung
- 14.3. Fortschritte in der Neuropsychiatrie
 - 14.3.1. Neuropsychiatrie im 21. Jahrhundert
- 14.4. Krankheit als Wegweiser
 - 14.4.1. Mit der Krankheit fertig werden
 - 14.4.2. Psychologische Auswirkungen einer Erkrankung
- 14.5. Einführung in das Coaching
 - 14.5.1. Kraftvolle Fragen
 - 14.5.2. Tools für Coaching
- 14.6. Die Wirksamkeit der Body-Mind-Techniken im therapeutischen Ansatz
 - 14.6.1. Yoga und Mindfulness
 - 14.6.2. Atmungstechniken
 - 14.6.3. Klangtherapie. Musiktherapie
 - 14.6.4. Kardiale Kohärenz
 - 14.6.5. Bioenergetische Techniken
 - 14.6.6. Kunsttherapie und kreative Prozesse
 - 14.6.7. Psychoanalyse

Modul 15. Forschung

- 15.1. Evidenzbasierte Medizin in der Integrativen Medizin für die Krankenpflege
- 15.2. Grundlagen der angewandten Forschung im MTCI
- 15.3. Gemeinsame Arbeit, Netzwerke und Ressourcen in der MTC-Forschung

Modul 16. Informations- und Kommunikationstechnologien in der Integrativen Medizin

- 16.1. Rechtliche Aspekte im Zusammenhang mit der Anwendung von IKTs in der Integrativen Medizin für Krankenschwestern
 - 16.1.1. Europäische RGPD 2016-Norm
- 16.2. Verwendung biometrischer Tools
 - 16.2.1. Verwendung und Betrieb von biomedizinischen Geräten
- 16.3. Anwendung von digitalen klinischen Selbstbefragungen
 - 16.3.1. Vorschriften
 - 16.3.2. Datenauswertung
- 16.4. Verwendung von digitalen Krankenakten
 - 16.4.1. Umgang mit und Verwaltung von digitalen Archiven
 - 16.4.2. Struktur und Erfassung der digitalen Anamnese
- 16.5. Plattformen und Datenbanken für Fachkräfte im Gesundheitswesen
 - 16.5.1. Spezifische Plattformen für Fachkräfte im Gesundheitswesen
 - 16.5.2. Datenbanken
- 16.6. Erstellen und Verwalten Ihrer eigenen digitalen Struktur
 - 16.6.1. Verwandte wirtschaftliche Aspekte
 - 16.6.2. Web-Design und Entwicklung
- 16.7. Suchmaschinen und Marketingstrategien
 - 16.7.1. Positionierung
 - 16.7.2. SEO
 - 16.7.3. SEM
 - 16.7.4. Algorithmen
- 16.8. Videokonsultation
 - 16.8.1. Positive und negative Aspekte
 - 16.8.2. Umsetzung in der Praxis
- 16.9. Software-Modelle für Interaktionen auf der Grundlage der Genomischen Medizin
 - 16.9.1. Software-Modelle
 - 16.9.2. Genomische Medizin und ihre Interaktion mit Entwicklungssoftware

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



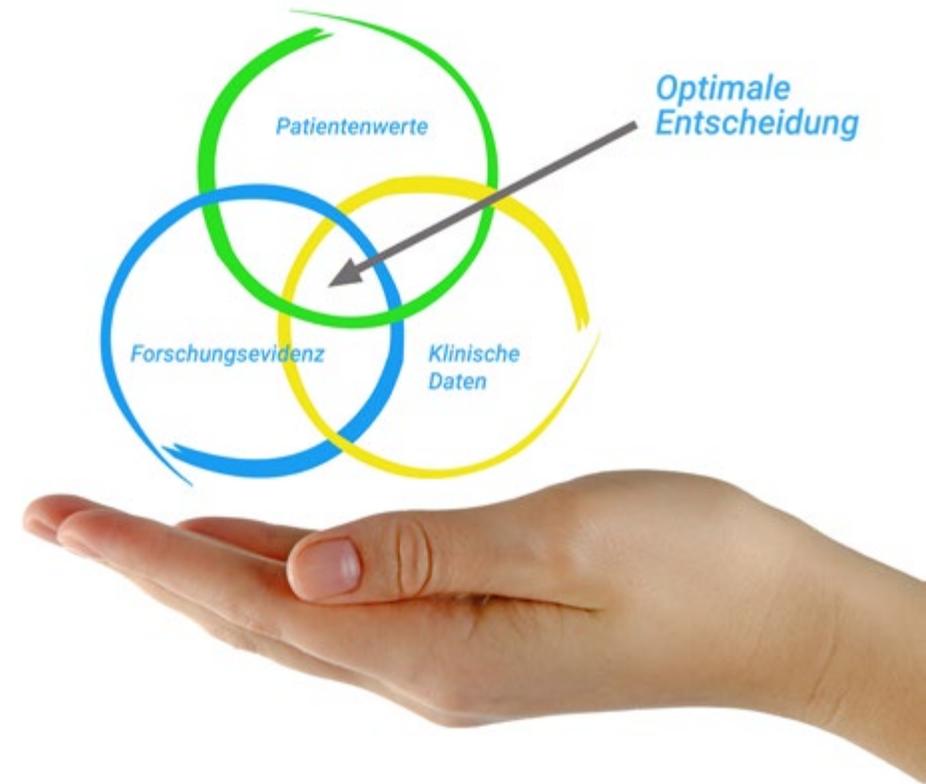
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

In der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die die Grundfesten der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt erschüttert.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis wiederzugeben.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH ergänzt den Einsatz der Harvard-Fallmethode mit der derzeit besten 100%igen Online-Lernmethode: Relearning.

Unsere Universität ist die erste in der Welt, die Fallstudien mit einem 100%igen Online-Lernsystem kombiniert, das auf Wiederholung basiert und mindestens 8 verschiedene Elemente in jeder Lektion kombiniert, was eine echte Revolution im Vergleich zum einfachen Studium und der Analyse von Fällen darstellt.



Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die neuesten Techniken der Krankenpflege näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

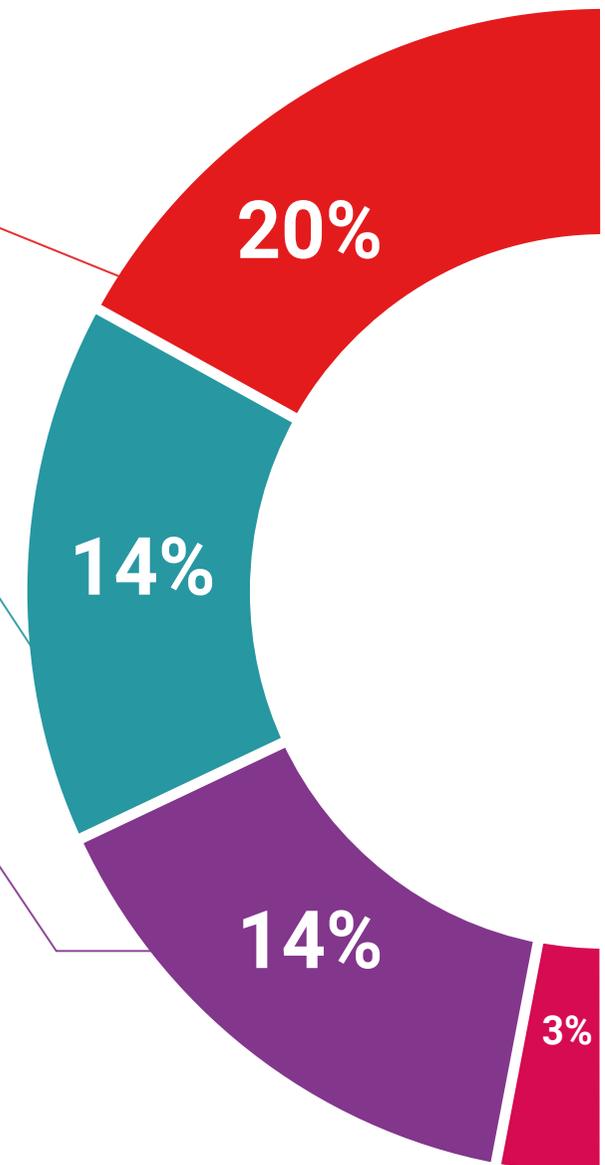
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

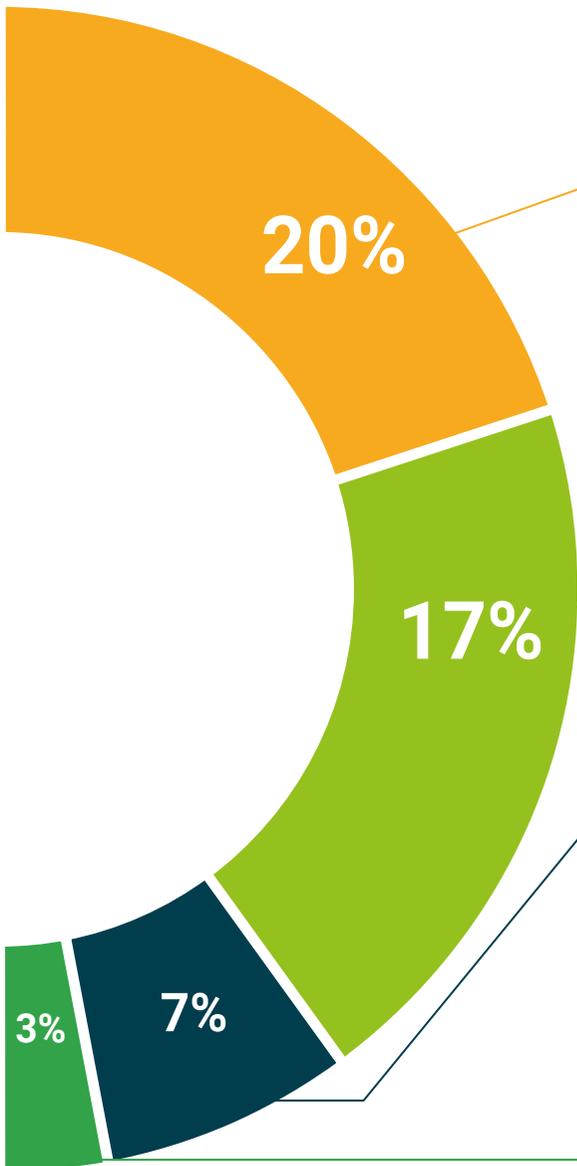
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studierenden werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet: Auf diese Weise kann der Studierende sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Weiterbildender Masterstudiengang in Integrative Medizin für die Krankenpflege garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Weiterbildender Masterstudiengang in Integrative Medizin für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Weiterbildender Masterstudiengang in Integrative Medizin für die Krankenpflege**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **3.000 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

tech technologische
universität

Weiterbildender
Masterstudiengang
Integrative Medizin
für die Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 2 Jahre
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Weiterbildender
Masterstudiengang
Integrative Medizin
für die Krankenpflege

